

Informationen für Projektträger
Merkblatt

LEADER 2014-2020

Regionalentwicklung Westallgäu-
Bayerischer Bodensee e.V.
Bregenzer Str. 33
88131 Lindau (Bodensee)

Telefon: 08382/270 550
Fax: 08382/270 552
E-Mail: info@wbf-mbh.de

Projektauswahlkriterien

Für die Auswahl von Projekten hat die LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee **14 Projektauswahlkriterien** entwickelt, mithilfe derer die Mitglieder des Entscheidungsgremiums beurteilen, ob für ein geplantes Vorhaben eine LEADER-Förderung beantragt werden soll. Die Projektauswahlkriterien setzen sich dabei aus **neun Pflichtkriterien** (P 1-9) und **fünf Zusatzkriterien** (Z 1-5) zusammen:

Die Pflichtkriterien 1 bis 9 orientieren sich an den übergeordneten ELER-Zielsetzungen „Innovation“, „Umweltschutz“, „Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an dessen Auswirkungen“ sowie „Demographie“. Darüber hinaus müssen Projekte einen Nutzen für das LAG-Gebiet, einen gewissen Grad an Bürgerbeteiligung sowie Vernetzungscharakter aufweisen. Zudem muss ihr Beitrag auf Handlungszielebene messbar sein. Ein letztes Pflichtkriterium sieht vor, dass geplante Projekte zumindest einen neutralen Beitrag in den relevanten Bereichen der Allgäu-Strategie (Standort, Tourismus und Marke) leisten. Die Zusatzpunkte Z 1-5 erhält ein geplantes Vorhaben, sofern es einen mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungs- oder Handlungszielen leistet, überregionale und transnationale Kooperationskomponenten beinhaltet und/oder die regionale Identität und Profilbildung bzw. die regionale Wertschöpfung der LAG stärkt.

Bei den Projektauswahlkriterien werden die Pflichtkriterien P 4 „Bezug zum Thema Demographie“ und P 6 „Grad der Bürgerbeteiligung“ sowie das Zusatzkriterium Z 4 „Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung“ doppelt gewichtet. Hintergrund für die Gewichtung sind insbesondere sozial orientierte Projekte aus dem Entwicklungsziel III „Erhalt und Ausbau daseins- und gesundheitsvorsorgender Angebote im Rahmen des demographischen Wandels“, die bei den klima- und umweltbezogenen Pflichtkriterien eher weniger Punkte werden erzielen können (neutraler Beitrag).

Pro Kriterium können zwischen ein bis drei Punkte vergeben werden. Insgesamt kann ein Vorhaben eine **Maximalpunktzahl von 51 Punkten** erreichen, wobei mindestens 26 Punkte notwendig sind, um für eine LEADER-Förderung in Betracht zu kommen. Hierbei ist es unerheblich, in welchem der beiden Kriterienbereiche die Punkte erzielt werden.

| Pflichtkriterien <i>Erreicht ein LEADER-Projekt bei einem der Pflichtkriterien 0 Punkte, ist keine LEADER-Förderung möglich!</i> | | | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|---|--------|
| Nr. | Kriterium | 1 Punkt | | 2 Punkte | | 3 Punkte | Punkte |
| P1 | Innovativer Ansatz | Innovativer Ansatz in einem Teilraum der LAG | | Innovativer Ansatz im Gebiet der LAG | | Innovativer Ansatz über das LAG-Gebiet hinaus | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | | | |
| P2 | Beitrag zum Umweltschutz | Neutraler Beitrag (keine neg. Auswirkungen auf die Umwelt) | | Indirekter positiver Beitrag | | Direkter positiver Beitrag | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | | | |
| P3 | Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels / Anpassung an seine Auswirkungen | Neutraler Beitrag (keine neg. Auswirkungen auf das Klima) | | Indirekter positiver Beitrag | | Direkter positiver Beitrag | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | | | |
| P4 | Bezug zum Thema Demographie* | Neutraler Beitrag (keine neg. Auswirkungen auf den demographischen Wandel und seine Folgen in der Region) | | Indirekter positiver Beitrag | | Direkter positiver Beitrag | x2 |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | | | |
| P5 | Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet | Nur lokale Bedeutung / Nutzen | | Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebiets | | Überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus) | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | | | |

Pflichtkriterien

Erreicht ein LEADER-Projekt bei einem der Pflichtkriterien 0 Punkte, ist keine LEADER-Förderung möglich!

| Nr. | Kriterium | 1 Punkt | 2 Punkte | 3 Punkte | Punkte |
|-----|--|---|---|--|--------|
| P6 | Grad der Bürgerbeteiligung* | Nur bei Planung oder Umsetzung | Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb | Bei Planung, Umsetzung und Betrieb | x2 |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |
| P7 | Beitrag zur Vernetzung | Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten | Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten | Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |
| P8 | Beitrag zu Handlungsziel _____ aus Entwicklungsziel _____ | Gering messbarer Beitrag | Mittlerer messbarer Beitrag | Hoher messbarer Beitrag | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |
| P9 | Übereinstimmung mit der relevanten Allgäu-Strategie (insbes. die Bereiche Standort, Tourismus, Marke) | Neutraler Beitrag | Indirekter positiver Beitrag | Direkter positiver Beitrag | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |

| Zusatzkriterien | | | | | |
|-----------------|---|--|---|--|--------|
| Nr. | Kriterium | 1 Punkt | 2 Punkte | 3 Punkte | Punkte |
| Z1 | Mittelbarer Beitrag Entwicklungsziele | Mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel | Mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen | Mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |
| Z2 | Mittelbarer Beitrag Handlungsziele | Mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel | Mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen | Mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |
| Z3 | Überregionale und transnationale Kooperationen | Kooperation mit 1 weiteren Partner einer anderen LAG | Kooperation mit 2 weiteren Partnern einer oder mehrerer LAGen | Kooperation mit mehr als 2 weiteren Partnern einer oder mehrerer LAGen | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |
| Z4 | Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung* | Nutzung / Einbeziehung von 1 regionaltypischen Angebot | Nutzung / Einbeziehung von 2 regionaltypischen Angeboten | Nutzung / Einbeziehung von mehr als 2 regionaltypischen Angeboten | x2 |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |
| Z5 | Stärkung der regionalen Wertschöpfung | Gering messbarer Beitrag | Mittlerer messbarer Beitrag | Hoher messbarer Beitrag | |
| | Begründung für Punktevergabe: | | | | |

Erreichte Punktzahl:

| | | |
|----------|---|--|
| P | Punktzahl Pflichtkriterien (max. 33 Punkte erreichbar) | |
| Z | Punktzahl Zusatzkriterien (max. 18 Punkte erreichbar) | |
| | Erreichte Punktzahl insgesamt (max. 51 Punkte erreichbar, mind. 26 Punkte erforderlich) | |

* Kriterium wird doppelt gewichtet

Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020 **Entwicklungs- und Handlungsziele**

| |
|---|
| Entwicklungsziel I: Schutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen |
| Handlungsziele |
| 1. Pflege und Erhalt der Kultur- und Naturlandschaft |
| 2. Unterstützung von Energiesparmaßnahmen und alternativen Energieprojekten |
| 3. Förderung von regionalen und ökologischen Produkten |

| |
|--|
| Entwicklungsziel II: Schärfung des Tourismusprofils und Qualitätssteigerung der Angebote |
| Handlungsziele |
| 1. Vernetzung und Erlebarmachung regionaler Tourismusangebote |
| 2. Qualifizierung und Vermarktung von touristischen Leistungsträgern und Angeboten |
| 3. Sicherung und Stärkung des kulturellen Erbes |

| |
|---|
| Entwicklungsziel III: Erhalt und Ausbau daseins- und gesundheitsvorsorgender Angebote im Rahmen des demographischen Wandels |
| Handlungsziele |
| 1. Stärkung des sozialen Miteinanders durch bürgerschaftliches Engagement und integrative Fördermaßnahmen |
| 2. Schaffung und Sicherung von dezentralen Gesundheits-, Versorgungs- und Freizeitangeboten |
| 3. Erhalt lebendiger Ortskerne |
| 4. Sicherung der Mobilität durch Verbesserung bestehender und Schaffung alternativer Mobilitätsangebote |

| |
|--|
| Entwicklungsziel IV: Sicherung und Ausbau der regionalen Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit |
| Handlungsziele |
| 1. Gewinnung und Sicherung von Fachkräften |
| 2. Verbesserung des Zugangs zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt |
| 3. Unterstützung innovativer Konzepte und Steigerung der Wertschöpfung in Netzwerken |